



Travaux de terrassement - Gravure de Henri Gayot - collection du CERD - droits réservés



Deutsch-Polnisches Jugendwerk
Polsko-Niemiecka Współpraca Młodzieży



Jugendguides zu NS-Verbrechen vor Ort



Initiative Gedenken 21

Das Projekt „Jugendguides zu NS-Verbrechen vor Ort“ ist ein Projekt des Landkreises Tübingen (Kreisarchiv und Kreisjugendreferat) und des Vereins KulturGUT (Projektträger). Es wird von einer breiten Kooperation mitgetragen und unterstützt: Akademie der Jugendarbeit Baden-Württemberg e.V., Arbeitsgemeinschaft der Kreisarchive Baden-Württemberg, Arbeitsgemeinschaft Jugend- und Freizeitstätten Baden-Württemberg e.V. (AGJF), Gedenkstättenverbund Gäu-Neckar-Alb, Gegen Vergessen - Für Demokratie e.V., Geschichtswerkstatt Tübingen e.V., Geschwister Scholl-Schule Tübingen, KZ-Gedenkstätte Bisingen, KZ-Gedenkstätte Eckerwald, KZ-Gedenkstätte Hailfingen/Tailfingen, Landesarbeitsgemeinschaft der Gedenkstätten und Gedenkinitiativen, Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg, Landkreis Rottweil, Lern- und Dokumentationszentrum zum Nationalsozialismus in Tübingen, Universität Tübingen (Institute für Erziehungswissenschaft und Empirische Kulturwissenschaft), Volkshochschule Tübingen.

Das Projekt „Jugendguides an der GSS“ wird ermöglicht durch den Landkreis Tübingen.

Projektkontakt: Dr. Wolfgang Sannwald, sannwald@kreis-tuebingen.de, 07071 / 207 5202 (27.01.2017)

2017

**Qualifizierung für 15- bis 23-jährige
Exkursion - Seminare - Workshops
Teilnahme kostenfrei**

www.jugendguides.de

Wir suchen

Jugendliche ab 15 Jahren, die bereit sind, (für ein Honorar) Gruppen zum Thema „NS-Verbrechen vor Ort“ kompetent zu leiten.

Wir bieten

Qualifikation zur Arbeit mit Jugendgruppen zu NS-Verbrechen vor Ort:

- 3-tägige Exkursion 28. bis 30. Mai 2017:
Regionale KZ-Gedenkstätte und Natzweiler-Struthof im Elsass
- Basisseminar „Authentisch als Jugendguide agieren“ am 1./2. Juli 2017
- Eintägige Workshops in Gedenkstätten und an Orten von NS-Verbrechen, Juli bis Oktober 2017 nach Vereinbarung

Nach dem Besuch von verschiedenen Veranstaltungsbausteinen (mindestens 40 Stunden) erhaltet ihr ein Zertifikat!

Ihr solltet

gern vor einer Gruppe sprechen und Interesse an Geschichte, Gemeinschaftskunde oder Politik haben. Stellt bitte eure Motivation, Jugendguide zu werden, auf einer halben DIN A4 - Seite dar und lasst uns diese per Mail zukommen an: jugendguide@kreis-tuebingen.de.

Bewerbungsschluss: 26. April 2017

Inhalte

An zahlreichen Orten in Baden-Württemberg finden sich Spuren zu NS-Verbrechen zwischen 1933 und 1945. Viele heutige Gedenkstätten waren Außenlager des KZ Natzweiler-Struthof im Elsass, einem Knotenpunkt der Vernichtungsmaschinerie des deutschen NS-Staates.

Wie gehen wir heute mit Schuld und Verantwortung um? Welcher Zusammenhang besteht zwischen Gedenken vor Ort und Menschenrechten in der Gegenwart? Wie können Jugendguides zur Diskussion beitragen?

Diese und andere Fragen diskutieren wir mit euch. Ziel ist, dass ihr eure Positionen zu diesen Themen formuliert und euer Wissen weiter vermittelt.

Infos

Landkreis Tübingen,
Kreisarchiv 07071 / 207 5202; kreisarchiv@kreis-tuebingen.de
Jugendreferat 07071 / 207 2107; jugend@kreis-tuebingen.de
www.jugendguides.de

